



2. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN (§ 74 LBO)

36-45° DACHNEIGUNG ALS MINDEST-/HÖCHSTMASS

HINWEISE

- BESTEHENDE GEBÄUDE, LT. KATASTERPLAN
- ZUM ABRUCH VORGEGEHENE GEBÄUDE
- GRUNDSTÜCKSGRENZE BESTAND
- GRUNDSTÜCKSGRENZE GEPLANT
- ABGRENZUNG DES GELTUNGSBEREICHES DER INNENBEREICHSSATZUNG "UNTERE GASSE"

NUTZUNGSSCHABLONE

1	2	3	4
5	6	7	8
9			

1 = ART DER BAULICHEN NUTZUNG 2 = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
 3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) 4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
 5 = BAUWEISE 6 = DACHNEIGUNG
 7 = ERDGESCHOSSROHFUSSBODENHÖHE
 8 = WANDHÖHE WH ALS HÖCHSTGRENZE IN M. Ü. NN
 9 = FIRSHÖHE FH ALS HÖCHSTGRENZE IN M. Ü. NN

1	2	3
WA II	WA II	WA II
0.4 (0.8)	0.4 (0.8)	0.4 (0.8)
△ 36-45°	△ 36-45°	△ 36-45°
max. EFH = 568,50 m ü. NN max. WH = 572,50 m ü. NN max. FH = 577,80 m ü. NN	max. EFH = 567,70 m ü. NN max. WH = 575,00 m ü. NN max. FH = 578,50 m ü. NN	max. EFH = 570,00 m ü. NN max. WH = 576,50 m ü. NN max. FH = 580,50 m ü. NN

LEGENDE:

1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 BauGB)

- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET WA (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 4 BauNVO)
- GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- EFH = MAX. ERDGESCHOSSROHFUSSBODENHÖHE IN M. Ü. NN (SIEHE PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN)
- MAX. WANDHÖHE WH IN M. Ü. NN (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- MAX. FIRSHÖHE IN M. Ü. NN (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO)
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)
- BAUGRENZE (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB UND § 23 Abs. 3 BauNVO)
- FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE
- HOCHWASSERGEFÄHRDETES GEBIET (HQ 100) (§78 WHG)
- RISIKOGEBIET AUSSERHALB VON ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIETEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 16c BauGB i. V. mit § 78 Abs. 1 WHG)
- PRIVATE GRÜNFLÄCHE (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
- FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

GEMEINDE MÜNSTERTAL

BEBAUUNGSPLAN "AM STAMPFBACH" MIT ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN

ZEICHNERISCHER TEIL - VERFAHREN NACH § 13b BauGB

AUFGESTELLT

NACH § 2 Abs. 1 BauGB VOM 03.11.2017
 DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES
 ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG
 MÜNSTERTAL, DEN

DER BÜRGERMEISTER

VOM _____
AM _____

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

NACH § 3 Abs. 2 BauGB VOM 03.11.2017
 IN DER ZEIT
 ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

VOM _____
BIS _____
AM _____

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

NACH § 10 Abs. 1 BauGB VOM 03.11.2017,
 § 74 LBO VOM 21.11.2017,
 § 4 Abs. 1 GemO VOM 06.03.2018
 MÜNSTERTAL, DEN

DER BÜRGERMEISTER

AM _____

AUSFERTIGUNG

ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESER PLANES SOWIE
 DIE ZUGEHÖRIGEN PLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN UND
 DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN UNTER BEACHTUNG DES
 VORSTEHENDEN VERFAHRENS MIT DEN HIERZU ERGANGENEN
 BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE MÜNSTERTAL
 MÜNSTERTAL, DEN

DER BÜRGERMEISTER

RECHTSVERBINDLICH

NACH § 10 Abs. 3 BauGB VOM 03.11.2017
 DURCH BEKANNTMACHUNG
 MÜNSTERTAL, DEN

DER BÜRGERMEISTER

VOM _____

JEDLICHE ÄNDERUNG, VERVIELFÄLTIGUNG ODER WEITERGABE DER DATEN BEDARF DER ZUSTIMMUNG DES PLANUNGSBÜROS FISCHER.
 FÜR NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE EINTRÄGE (Z. B. LEITUNGSSTRASSEN, KATASTERGRUNDLAGEN) WIRD KEINE GEWAHR ÜBERNOMMEN.
 DIE DATEN DES LANDESAMTES FÜR GEONFORMATION UND LANDENTWICKLUNG SIND GESETZLICH GESCHÜTZT. WER DIE DATEN UNBEFUGT VERVIELFÄLTIGT, UMARBEITET ODER VERBREITET HANDELT NACH § 17 (1) VermG ORDNUNGSWIDRIG.

Vorderes

PLANUNGSBÜRO FISCHER
 79100 FREIBURG, GÜNTERSTALSTR. 32, TEL. 0761/70342-0, FAX. 70342-24
 email info@planungsbueroefischer.de, www.planungsbueroefischer.de

ORIGINAL-MABSTAB: 1 : 500

PLAN NR.:	DATUM: 10.12.18	GEÄNDERT: 18.12.18	FERTIGUNG: _____
PROJ. NR.: 0918178	BEARB.: LIF/SHU	09.04.19	ANLAGE: _____
			BLATT: _____